

Wie lange im Vorfeld muss ein Stundenplan feststehen?

Beitrag von „Andrew“ vom 27. Januar 2021 12:53

Zitat von Sissymaus

Bei den allermeisten Schulen ist der Stunden- und Vertretungsplan ein Geben und Nehmen. Wenn meinem Wunsch entsprochen wird, selten die 7.+8. Stunde zu haben, dann muss ich eben auch mal kurzfristig der Schule in Notsituationen helfen, wenn es über das V-Plan-Konzept hinaus Ausfälle gibt! Da verliere ich kein Wort, sondern mache einfach. Da ist meine Auffassung von Jobausübung für mich klar.

Naja wenn du als Referendar wach geklingelt wirst und die Nacht vorher lange unterwegs warst, bist du mit Mitte 20 einfach nicht happy darüber. Aber es geht ja im thread nicht um meine Referendarzeit... Gerade da meine gewollte Anforderung damals ein echter Fehler war .-. Dementsprechend ist das - nun doch zugegeben- kein guter Referenzwert, da sicher nicht Julias Vater in der erweiterten Schulleitung sitzt, aber an meiner Grundaussage halte ich weiterhin fest: wenn man eh schon in der Schule sitzt, dann ist das keine böse Absicht, wenn man für Vertretung eingesetzt wird sondern einfach praktisch, da nicht extra ein weiterer Kollege zur Schule kommen muss. Der SL da eine böse Absicht zu unterstellen ist schon ziemlich grenzwertig.